

Aufgaben, Vorhaben, Werte und Ziele

(Churwalden, Switzerland, September 2013)

Die European Buddhist Union (Europäische Buddhistische Union - EBU) ist eine Dachorganisation nationaler buddhistischer Vereinigungen und anderer buddhistischer Organisationen in Europa. Die EBU wurde 1975 in London gegründet. Wir sind offen für alle Schulen und Traditionen des Buddhismus in Europa, die auf der Basis der Buddhalehre zusammen kommen und in spiritueller Freundschaft und Respekt für die Vielfalt zusammenarbeiten wollen.

Unsere Mission

Unsere Aufgabe ist es, internationalen Austausch und spirituelle Freundschaft unter europäischen Buddhisten zu ermöglichen. Wir unterstützen Sozialprojekte und Ideen, die von buddhistischen Werten getragen sind, und trachten danach, die Stimme des Buddhismus in Europa und weltweit noch deutlicher hörbar zu machen.

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine Gemeinschaft europäischer Buddhisten, die in die europäische Gesellschaft buddhistische Ideen und Prinzipien einbringt. Unser Wunsch ist es, dass die Stimme des Buddhismus ein Beitrag für eine Welt sein möge, die sich zum Glück und Wohlbefinden Aller von Weisheit und Mitgefühl leiten läßt.

Unsere Werte

- Wir glauben an das unbegrenzte Potential aller Lebewesen zur Entfaltung von Weisheit und Mitgefühl. Unsere Motivation ist von den Werten der Gewaltfreiheit, des Mitgefühl, der Güte und des Verantwortungsbewusstseins gekennzeichnet, die den Kern des Buddhismus ausmachen.
- Wir unterstützen die Umsetzung der Menschenrechte, Gleichheit und individuelle Verantwortung für Alle, ungeachtet ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Sprache, Religion, Nationalität, sozialer Herkunft, des Geburtsstandes oder anderer Unterscheidungen.
- Wir teilen die Werte, von denen sich die Gründer des Europarates inspirieren ließen: Nach Jahrhunderten von Krieg und Diskriminierung Frieden, Solidarität und Vielfalt quer durch Europa mittels freier, demokratischer und offener Staaten, die dem Prinzip der Nicht-Diskriminierung verpflichtet sind. schaffen und erhalten.
- Wir fördern Offenheit, Klarheit und Transparenz innerhalb der EBU und innerhalb der Gesellschaften in denen wir leben und arbeiten.

- An der Wurzel vieler Schwierigkeiten der modernen Welt liegen oft Gier, Hass und Vorurteile. Obwohl diese häufig persönlichen und lokalen Ursprungs sind, können ihre Konsequenzen und Auswirkungen global und kollektiv sein. Wir glauben, dass buddhistische Praxis, die in einem tiefen Verständnis der Allverbundenheit begründet ist, mithelfen kann, um Einstellungen und Haltungen zu transformieren.
- Wir glauben, dass Unterdrückung, Diskriminierung, Ausbeutung der Arbeitskraft sowie alle Aspekte sozialer und ökonomischer Ungerechtigkeit in Offenheit, Freiheit, Zusammenarbeit und Frieden verwandelt werden sollen.
- Mit Weisheit und Mitgefühl können ungesundes Konsumverhalten sowie die Plünderung unseres Planeten in ein sorgsames Pflegen aller Lebensformen und den tiefen Respekt für die Erde und ihre ökologische Vielfalt umgewandelt werden.

Unsere Ziele

- das führende europäische Netzwerk zu sein, das den Buddhistinnen und Buddhisten in Europa durch Information, Vernetzung und Umsetzung eine Stimme verleiht.
- innerhalb einzelner buddhistischer Gemeinschaften Kapazitäten zu entwickeln, wie z.B. Lehrer, Mediatoren, Hospizbetreuer und Gefängnisseelsorger.
- den Dialog zwischen den buddhistischen Traditionen zu fördern, aber auch den Dialog mit anderen Religionen, Weltanschauungen und Philosophien.
- buddhistische Kultur, Ethik und Philosophie, sowie buddhistische Praxis und ihre Wirkung in Politik und sozialem Engagement zu fördern.
- ein Forum zu sein für den Austausch über die Vermittlung des Buddhismus an Schulen und Universitäten, sowie zur Förderung buddhismusbezogener akademischer Forschung und Übersetzungstätigkeit.
- die Einrichtung offizieller, informeller und sondierender Kommunikationskanäle zwischen den europäischen Buddhisten und dem Europarat, der Europäischen Union und anderen europäischen, wie internationalen Organisationen.
- Grundfragen der europäischen Politik und Kultur zu identifizieren, für welche die Stimme des europäischen Buddhismus einen positiven Beitrag leisten kann.
- die Gestalter europäischer Politik über den Buddhismus in Europa zu informieren, sowie die Buddhistinnen und Buddhisten auf politische Entwicklungen in Europa hinzuweisen.
- die Aktivitäten der sozial engagierten Buddhisten zu fördern und Ideen auszutauschen, welchen Beitrag der Buddhismus für eine bessere Welt leisten kann.
- Partnerschaften mit anderen Organisationen einzugehen, um Diskriminierung und Vorurteil zu überwinden, und die Menschenrechte sowie das Gedeihen aller Lebewesen zu fördern.